

INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	10
TABELLENVERZEICHNIS	11
1 EINLEITUNG	13
1.1 Forschungsanlass und Zielsetzung	13
1.2 Aufbau der Arbeit	17
2 WANDEL ALS GEOGRAPHISCHES FACHKONZEPT	21
2.1 Lernen mit Konzepten - eine lerntheoretische Annäherung	21
2.2 Lernen von den Nachbardisziplinen: Konzeptbildung in anderen Fachdidaktiken	26
2.3 Was sind Konzepte des Faches Geographie?	29
2.3.1 Geographische Konzepte als didaktisches Instrument	36
2.3.2 Prozess der Kontextualisierung und Dekontextualisierung	38
2.4 Wandel konzeptuell verstehen	39
2.4.1 Wandlungsprozesse als Lerngegenstand in der Geographie	40
2.4.2 Das geographische Konzept „Wandel“ und seine Komponenten	42
2.4.3 Didaktisches Instrument: Konzept – Komponenten – Kontext	45
2.4.4 Wandel an ausgewählten Orten	47
2.4.4.1 Idomeni: Orte auf Zeit – <i>illegal refugee camp in Greece</i>	47
2.4.4.2 RAW-Gelände in Berlin – <i>from a safe place to a dangerous zone?</i>	49

2.5 Implikationen für den Forschungsprozess und die unterrichtliche Konzeption.....	50
3 THEORETISCHE BETRACHTUNG BILINGUALEN UNTERRICHTS	53
3.1 Bilingualer Sachfachunterricht – ein problematischer Terminus	54
3.2 Entstehung des Bilingualen Unterrichts	56
3.3 Entwicklungen und aktuelle Zahlen zum Bilingualen Sachfachunterricht.....	59
3.4 Ziele des Bilingualen Sachfachunterrichts	62
3.5 Die Frage nach einer eigenständigen Didaktik des BU? – Modelle des bilingualen Lehrens und Lernens	65
3.6 Verbindung von Inhalts- und Sprachlernen.....	70
3.7 Spracheinsatz im Bilingualen Sachfachunterricht	75
3.7.1 Zweisprachigkeit im Bilingualen Sachfachunterricht	78
3.7.2 Didaktisches Prinzip: funktionaler Sprachwechsel mit fachlich-kognitiver Funktion.....	85
3.8 Bilingualer Geographieunterricht.....	89
3.8.1 Forschungsstand – Bilingual und Geographie?	91
3.8.2 Kompetenzerwerb im bilingualen Geographieunterricht	94
3.8.3 Methodik des bilingualen Geographieunterrichts	96
3.9 Implikationen für den Forschungsprozess und die unterrichtliche Konzeption.....	102
3.10 Forschungsfragen	104
4 DESIGN-BASED RESEARCH ALS METHODOLOGISCHER ANSATZ ..	109
4.1 Begründung der Wahl des forschungsmethodischen Vorgehens.....	109
4.2 Kernidee und Zielsetzung des DBR-Ansatzes	110
4.3 DBR-affine Ansätze	112

4.4 DBR in der Geographiedidaktik	115
4.5 Merkmale von Design-Based Research	116
4.5.1 Explikation des Ausgangsproblems in DBR-Projekten	117
4.5.2 Design als Teil des Forschungsprozesses	118
4.5.3 Design-Zyklen – ein iterativer Forschungsprozess.....	121
4.5.4 Forscher*innen-Praktiker*innen-Kooperation.....	126
4.5.5 Auswertungsmethoden und Dokumentation.....	128
4.5.6 Theoretischer und praktischer Output	130
4.6 Design-Prinzipien	133
4.6.1 Merkmale von Design-Prinzipien.....	133
4.6.2 Operationalisierung von Design-Prinzipien.....	136
5 METHODIK DER UNTERSUCHUNG	141
5.1 Qualitative Sozialforschung.....	141
5.2 Erhebungsinstrumente	145
5.2.1 Videographie	145
5.2.2 Dokumentenanalyse der Schüler*innentexte	149
5.3 Datenauswertung	150
5.3.1 Qualitative Inhaltsanalyse.....	150
5.3.2 Datenkorpus und Schrittfolge	152
5.3.3 Transkription	152
5.3.4 Entwicklung eines Kategoriensystems	155
5.3.5 Fallbezogene, thematische Zusammenfassungen	159
5.3.6 Einzelfallanalysen.....	161
5.3.7 Fallübergreifende, thematische Analysen.....	161
5.3.8 Schematische Darstellung der Datenauswertung	163
6 DESIGN DER PROTOTYPISCHEN LERNUMGEBUNG	165
6.1 Design-Prinzipien der prototypischen Lernumgebung	165
6.1.1 Konzept – Komponenten – Kontext	166
6.1.2 Handlungsorientierung	169
6.1.3 Zweisprachigkeit	170
6.1.4 Bilinguale Methodik.....	173
6.2 Didaktische Konzeption der Lernumgebung.....	175
6.2.1 Lerntheoretische Grundlagen der Lernumgebungen.....	176

6.2.2	„Wandel“ an ausgewählten Orten als Lerngegenstand	179
6.2.2.1	<i>Raumbeispiel Idomeni / Griechenland</i>	180
6.2.2.2	<i>Raumbeispiel RAW-Gelände / Berlin</i>	181
6.2.3	Zielsetzung der Lernumgebungen.....	182
6.2.4	Verlaufsskizze der 1. Lernumgebung.....	184
6.2.5	Durchführung der Untersuchung.....	185
7	FORSCHUNGSERKENNTNISSE DER STUDIE UND IMPLIKATIONEN FÜR DAS RE-DESIGN DER LERNUMGEBUNG	191
7.1	Forschungszyklus I.....	191
7.1.1	Einzelfallanalysen der Fokuspaare im 1. Zyklus	191
7.1.2	Fallübergreifende Analyse zum Spracheinsatz mit Implikationen für das Re-Design.....	198
7.1.3	Fallübergreifende, thematische Analyse zum Fachkonzept „Wandel“ mit Implikationen für das Re-Design	208
7.2	Weiterentwicklung der Design-Prinzipien und Re-Design der Lernumgebung.....	223
7.2.1	Weiterentwicklung des Design-Prinzips „Zweisprachigkeit“	224
7.2.2	Weiterentwicklung des Design-Prinzips „Bilinguale Methodik“	228
7.2.3	Weiterentwicklung des Design-Prinzips „Konzept-Komponenten-Kontext“	230
7.2.4	Weiterentwicklung des Design-Prinzips „Handlungsorientierung“	233
7.3	Verlaufsskizze der veränderten Lernumgebung im 2. Zyklus	235
7.4	Durchführung der Untersuchung im 2. Zyklus.....	237
7.5	Forschungszyklus II	238
7.5.1	Einzelfallanalysen der Fokuspaare im 2. Zyklus	238
7.5.2	Fallübergreifende Analyse zu den Themen Zweisprachigkeit, Sprachwechsel und Sprachgebrauch der Lehrkräfte und Schüler*innen.....	246
7.5.3	Fallübergreifende, thematische Analyse zum Fachkonzept „Wandel“ im 2. Zyklus	268

8 DISKUSSION DER ERGEBNISSE	279
8.1 Zweisprachigkeit im bilingualen Geographieunterricht	279
8.2 Wandel als geographisches Konzept – fachlich-konzeptuelles Lernen fördern	292
8.3 Entwicklung eines Designrahmens	304
8.3.1 Weiterentwicklung der Design-Prinzipien.....	304
8.3.2 Ausgestaltung der Lernumgebung	311
9 INTERPRETATION UND EINORDNUNG DER ERKENNTNISSE IN DEN FORSCHUNGSSTAND	315
10 ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK.....	321
10.1 Zusammenfassendes Fazit.....	321
10.2 Herausforderungen und Einschränkungen der Studie	325
10.3 Transfer in die Unterrichtspraxis.....	328
10.4 Forschungsbedarf	329
DANKSAGUNG.....	333
LITERATURVERZEICHNIS.....	335
HINWEISE ZUM ANHANG	360